

# forum

Nr. 12

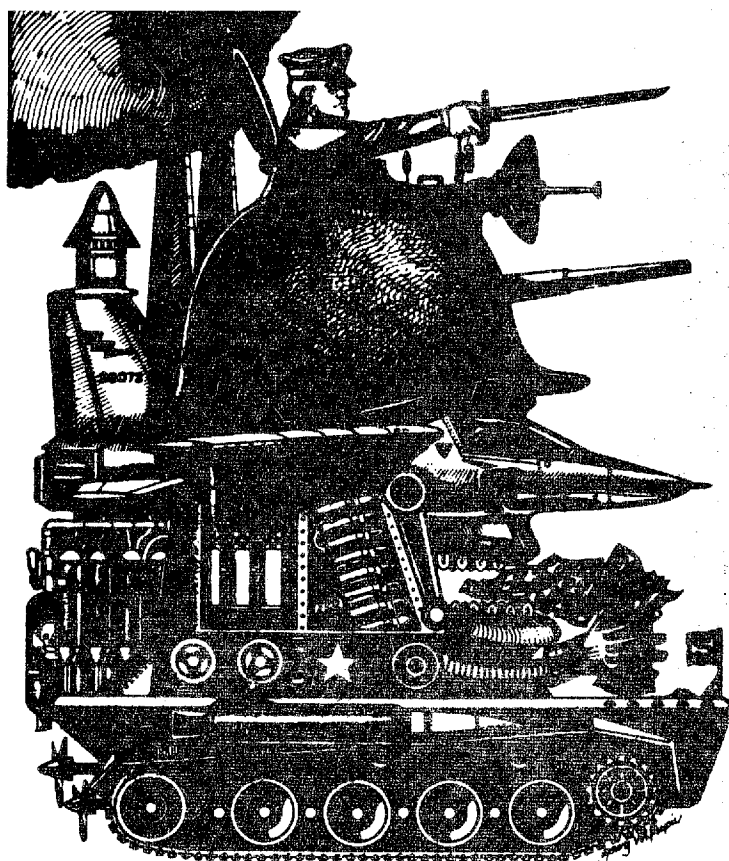
5.2.1977

erausgin vum  
gesellschaftspoliteschen aarbechtsgrupp  
an der jugendpor lëtzebuerg

fri / wir

## 15 Tonnen Dynamit pro Kopf

In den atomaren Waffenarsenalen lagern nach Schätzungen des *Internationalen Friedensforschungsinstituts* in Stockholm zur Zeit Vernichtungsmittel mit der Explosionskraft von rund 50 Milliarden Tonnen des herkömmlichen Sprengstoffs TNT. Auf jeden einzelnen Erdenbürger entfielen damit 15 Tonnen Dynamit. (nach "Publik-Forum", 19.11.76)



Seit 1948 haben sich die militärischen Ausgaben der Welt verdreifacht und betragen heute 210 Milliarden Dollar; das sind 5% des Bruttoweltprodukts und 20 mal soviel wie für Entwicklungshilfe ausgegeben wird, oder auch das gesamte nationale Einkommen der armen Länder.

Die Welt gibt in einem Jahr vier mal mehr für die Militärforschung als für die Medizinforschung aus. Die Hälfte aller Forscher der Welt sind in dieser Militärforschung beschäftigt.

Die Vereinigten Staaten von Amerika und die Sowjetunion besitzen soviel Waffen, dass sie sich gegenseitig 100 mal vernichten könnten.

In Belgien gibt es, so sagt man, 150 Gesellschaften, die auf Waffenhandel spezialisiert sind.

Frankreich beschäftigt rund 270.000 Arbeiter in der Herstellung von Waffen, zur "Défense Nationale". Immerhin werden 50% dieser Waffen an das Ausland verkauft, auch zur "Défense Nationale"?

Indien gibt 26% seines Haushaltes für Waffen aus. Seine diesbezüglichen Ausgaben haben sich in den 10 letzten Jahren verdoppelt.

Trotz des Waffenembargos hat Südafrika die beste Armee seines Kontinents.